

RGT Depot

Winterweizen

A-Qualität

Züchter/Züchtervertrieb:

R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

RGT Depot ist ein moderner Einzelährentyp mit guter Trockentoleranz. Die großkörnige Sorte ist gesund und standfest. Die Winterhärte ist gut und in den letzten beiden Trockenjahren gehörte RGT Depot zu den ertragsstärksten und stabilsten Sorten.

Standortansprüche:

RGT Depot ist für alle Standorte geeignet. Auf leichten Standorten punktet er mit guter Kornausbildung und einfacher Bestandesführung.

Krankheitsresistenzen:

Gute Resistenzen gegen Roste und Mehltau.

Sortentyp:

Einzelährentyp

Frühsaateignung: ☐

Spätsaateignung: ☒

Stoppelweizeneignung: ☒

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Sehr gute Ertragsleistungen in den ersten beiden Jahren. Der Ertragsaufbau als Einzelährentyp mit hohen TKG und hoher Kornzahl/Ähre machen ihn zum idealen Weizen für kontinentale Lagen und Standorte, die zur Vorsommertrockenheit neigen.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

RGT Depot zählt 2019 auf den V- und Löß-Standorten zu den ertragsstärksten Züchtungen, v. a. auch auf Standorten mit stärkerem Trockenstress. Bei mittelspäter Reife und guter Standfestigkeit sind die günstige Gelbrost- und Mehlttauresistenz sowie die hohe DTR- und höhere Braunrost- sowie Blattseptoriaanfälligkeit als Besonderheiten zu nennen. In der Qualität wurde die Sorte hinsichtlich des Proteingehaltes niedriger eingestuft, bei gutem Backvolumen. Die Winterfestigkeit ist vorläufig mit mittel zu bewerten.

Eigene Erfahrungen Saatgut 2000

Keine Prüfergebnisse vorhanden.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung*:



Lager:



Anfälligkeit für:

Pseudocercospora:



Mehltau:



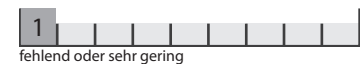
Blattseptoria:



Drechslera tritici:



Gelbrost:



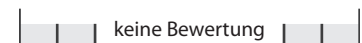
Braunrost:



Ährenfusarium:



Spelzenbräune:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkorntmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Sedimentationswert:



(* Züchtereinstufung)

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000 Sortenkatalog Herbst 2020

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte weizenfähige Böden
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Bodenzustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh 15.09. - 25.09.	230	230	230
früh bis normal 26.09. - 05.10.	240 - 290	240 - 290	240 - 280
normal 06.10. - 15.10.	300 - 330	300 - 330	290 - 320
normal bis spät 16.10. - 31.10.	340 - 350	340 - 350	340 - 350
spät bis 10.11.	360 - 390	360 - 390	360 - 390
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	580 - 610	580 - 610	550 - 610
N-Düngung Strategie:	Angepasst an das standortspezifische Ertragspotenzial, der Bodenvorräte und Bestandesentwicklung, ortsüblich. Proteinwerte und TKG reagierten positiv auf N- Spätgaben.		
Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) 1- bis 3-Blatt-Stadium B) Beginn Bestockung C) 2 bis 3 kräftige Triebe/Pfl. D) 3 bis 5 kräftige Triebe/Pfl.			
-zum Vegetationsbeginn A) (BBCH 13/25) (inkl. N _{min} 0-30 cm) B) C) D)	70 - 90 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha
-zum Schossen BBCH 31 - 32	60 - 70 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha	60 - 70 kg N/ha
-1. Spätgabe BBCH 37 - 39	60 kg N/ha	60 kg N/ha	60 kg N/ha
-2. Spätgabe BBCH 55 - 59	40 kg N/ha	40 kg N/ha	40 kg N/ha
-3. Spätgabe BBCH			
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Wachstumsregler gezielt einsetzen.		
BBCH 25 - 30	0,3 - 0,8 l/ha CCC	0,3 - 0,8 l/ha CCC	0,3 - 0,8 l/ha CCC
BBCH 31 - 32	0,2 - 0,3 l/ha Moddus	nach Bedarf	nach Bedarf
BBCH ab 32	nach Bedarf		
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Ährenbehandlung, Fusarium und Braunrost.		
Insektizide (Hauptschädlinge)	Regional und nach Bedarf behandeln.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	CTU-Verträglich (tolerant).		
Sonstiges			

